



## **Visitation im Dekanat Kallham: Gemeinsames Pilgern und Begegnung mit Bürgermeister:innen**

**In Bewegung brachte der Auftakt der Visitation von Bischof Manfred Scheuer die Gläubigen im Dekanat Kallham: Knapp 120 Gehfreudige pilgerten am Sonntag, 1. März unter dem Motto „Gemeinsam aufbrechen – gemeinsam am Weg sein“ von Hofkirchen an der Trattnach bzw. Wendling zur Kirche in Rottenbach. Unterwegs bestand die Möglichkeit zu Ge(h)sprächen mit den Visitor:innen. Am Montagnachmittag findet eine Begegnung mit den Bürgermeister:innen aus der Region statt.**

Visitation ist traditionell der Besuch des Bischofs in einer Pfarre. In der Diözese Linz besucht der Bischof gemeinsam mit einem Visitor:innen-Team eine Woche lang ein ganzes Dekanat. Bei der 27. dieser Visitationen sind Bischof Manfred Scheuer und sein Team von 1. bis 7. März 2026 im Dekanat Kallham unterwegs. Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar Severin Lederhilger, Bischofsvikar Christoph Baumgartinger und Pastoralrats-Vorsitzende Brigitte Gruber-Aichberger wollen vielen Menschen begegnen und das Leben in den Pfarren und den verschiedenen kirchlichen Einrichtungen bzw. Gruppen kennen lernen. Die Visitationswoche steht unter dem Motto: „*Wer das Ziel kennt, findet einen Weg*“.

In den Pfarren finden zahlreiche Begegnungen der Visitor:innen mit speziellen Gruppen statt, etwa mit Finanz-Teams, Caritas-Mitarbeiter:innen, Mitgliedern des Liturgiekreises, Wortgottesfeierleiter:innen, Religionslehrer:innen, Mesner:innen, Pfarrsekretär:innen, ehrenamtlichen Krankenhauseelsorger:innen, Senior:innen, Schüler:innen, Pfarrgemeinderät:innen und Ministrant:innen, mit Bauernschaft und Landjugend.

Den Auftakt der Visitation bildeten am Sonntag, 1. März 2026 Gottesdienste mit den Visitor:innen in Pram, Grieskirchen, Hofkirchen an der Trattnach und Pollham.

### **Gehen als Symbol für das Leben und als Schule der Sehnsucht**

Am Sonntag, 1. März fand am Nachmittag die öffentliche Startveranstaltung statt. Bischof Manfred Scheuer ist es ein Anliegen, mit den Menschen in seiner Diözese unterwegs zu sein – auch im wörtlichen Sinn. Daher stand am Sonntagnachmittag ein gemeinsames Pilgern zur Pfarrkirche Rottenbach auf dem Programm. Knapp 120 Gehfreudige aus dem Dekanat waren der Einladung gefolgt. Gestartet werden konnte um 14 Uhr wahlweise von Hofkirchen an der Trattnach mit Bischof Manfred Scheuer und Visitorin Brigitte Gruber-Aichberger oder von Wendling mit Generalvikar Severin Lederhilger und Bischofsvikar Christoph Baumgartinger. Die Gruppe, die von Hofkirchen startete, war mit Pilgerbegleiterin Waltraud Mitterlehner unterwegs. „*Gemeinsam aufbrechen – gemeinsam am Weg sein*“, lautete das Motto. Das Wetter war den Pilger:innen wohlgesonnen und blieb stabil, ab und zu war sogar blauer Himmel zu sehen.

Am Beginn des Weges stand ein spiritueller Impuls, auch in Innersee wurde Halt für eine kurze Besinnung gemacht. Unterwegs bestand die Möglichkeit, mit den Visitator:innen ins Ge(h)spräch zu kommen, was gern in Anspruch genommen wurde.

In der Kirche von Rottenbach, die bis auf den letzten Platz gefüllt war, feierten die Pilger:innen und zahlreiche weitere Gläubige aus dem Dekanat um 16 Uhr mit Bischof Manfred Scheuer eine Andacht. In seiner Predigt griff der Bischof die alltägliche Frage „Wie geht's?“ auf: „Es geht gut, recht gut, halbwegs gut, ausgezeichnet oder einfach schlecht. Es geht gar nichts mehr. Ich stehe an. Mit dem ‚Gehen‘ drücken wir den Gang des Lebens mit Gelingen, mit Scheitern, mit Höhen und Tiefen, mit den Wegen, Umwegen, Irrwegen und Abwegen aus. Das Gehen wird zum Bild der inneren Befindlichkeit und auch zum Symbol unserer Beziehungen: Menschen gehen aneinander vorbei oder wieder aufeinander zu.“ Gehen sei durchaus modern, so Scheuer, die Motivationen unterschiedlich: „Der sportliche Ehrgeiz, gesundheitliche Motive, der Versuch, die eigenen Grenzen auszuloten, zu erweitern und zu überwinden, die Suche nach dem ureigenen Selbst. Das Gehen wirkt Persönlichkeit bildend, Gemeinschaft stiftend, Freundschaft stiftend.“

Bischof Scheuer betonte auch die spirituelle Dimension des Gehens: „Das Gehen ist eine Schule der Sehnsucht, mich nicht mit zu wenig zufrieden zu geben, die Ziele meines Lebens nicht zu niedrig anzusetzen und diese Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.“ Beim Weg handle es sich um ein menschheitliches Symbol, das eng mit den Daseinserfahrungen verknüpft sei. „Für alles, was einen Anfang und ein Ende hat, legt sich die Vorstellung vom Weg nahe. Von der biblischen Botschaft her sind Wege auch Gottes Wege, der mit dem einzelnen Menschen und mit dem Volk Gottes mitgeht. Der Gott der Bibel ist ein ‚Weg- oder Wandergott‘“, meinte der Bischof. Wallfahren und Pilgern bedeute ein Zueinander- und Miteinander-Gehen. „Die Wallfahrtsorte haben in unser Land eine Art Geografie des Glaubens eingezeichnet, das heißt, an ihnen wird sichtbar, ja fast greifbar, wie unsere Vorfahren dem lebendigen Gott begegnet sind – und er ist auch heute da.“ Pilgern bewirke Veränderung, so Scheuer, der allen Pilger:innen einen Wunsch mit auf den Weg gab: „Ich wünsche allen Pilgern, dass sie Orientierung für ihre Seele, für ihre Arbeit und für ihre Beziehungen finden. Ich erbitte für sie, dass Sinn ihr Leben umgreift und dass sie das Geheimnis Gottes erahnen.“

Am Ende der Andacht dankte Dechant Johann Gmeiner Bischof Manfred Scheuer für seine Worte und lud zur Teilnahme an den öffentlichen Veranstaltungen der Visitationswoche ein. Danach fand ein bewegter Nachmittag bei einer Stärkung und guten Gesprächen im Gasthaus Mauerböck einen gemütlichen Ausklang.

### **Aviso: Begegnung mit den Bürgermeister:innen**

Am Montag, 2. März 2026 am Nachmittag findet eine **Begegnung** von Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar Severin Lederhilger, Caritas-Direktor Stefan Pimmingstorfer, Ökonom Reinhold Prinz und Dechant Johann Gmeiner **mit den Bürgermeister:innen der Region** statt. Zum Dekanat gehören die Pfarren Dorf an der Pram, Gallspach, Grieskirchen, Hofkirchen an der Trattnach, Kallham, Neumarkt am Hausruck, Pollham, Pram, Riedau, Rottenbach, St. Georgen bei Grieskirchen, Taufkirchen an der Trattnach und Wendling. Thematisiert werden aktuelle Herausforderungen in der Region.

**Von dieser Veranstaltung werden am Nachmittag Pressefotos in der Pressemappe ergänzt.**

## **Überblick über die öffentlichen Termine**

Mo., 2. März 2026, 16.30 Uhr

**Gottesdienst in der Pfarrkirche Dorf an der Pram** (ab 15.30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit)  
Mit Bischofsvikar Christoph Baumgartinger

Mo., 2. März 2026, 18.30 Uhr

**Gottesdienst in der Pfarrkirche Gallspach**

Mit Bischof Manfred Scheuer

Di., 3. März 2026, 9.00 Uhr

**Gottesdienst in der Pfarrkirche Schlüßberg**

Mit Bischof Manfred Scheuer

Di., 3. März 2026, 19.00 Uhr

**Gottesdienst in der Pfarrkirche Riedau**

Mit Generalvikar Severin Lederhilger

Di., 3. März 2026, 19.30 Uhr

**Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georgen bei Grieskirchen**

Mit Bischofsvikar Christoph Baumgartinger

Di., 3. März 2026, 19.00 Uhr

**Impulsvortrag im Veranstaltungssaal der Gemeinde in Taufkirchen mit P. Ferdinand Karer: „Wer das Ziel kennt, findet einen Weg“, anschließend Podiumsdiskussion**

Mit Bischof Manfred Scheuer und Visitatorin Brigitte Gruber-Aichberger

Mi., 4. März 2026, 6.00 Uhr

**Morgengottesdienst im Krankenhaus Grieskirchen (5.35 Uhr: Laudes)**

Mit Bischof Manfred Scheuer

Mi., 4. März 2026, 8.00 Uhr

**Gottesdienst in der Filialkirche Kimpling**

Mit Bischofsvikar Christoph Baumgartinger

Mi., 4. März 2026, 19.00 Uhr

**Gottesdienst in der Pfarrkirche Neumarkt im Hausruckkreis**

Mit Generalvikar Severin Lederhilger

Mi., 4. März 2026, 20.00 Uhr

**Bibelgespräch mit Diakon Herbert Mitterlehner im Pfarrzentrum Hofkirchen an der Trattnach**

Mit Visitatorin Brigitte Gruber-Aichberger

Do., 5. März 2026, 10.00 Uhr

**Gottesdienst im Senioren- und Pflegeheim FraDomo der Franziskanerinnen in Gallspach**

Mit Bischof Manfred Scheuer

Do., 5. März 2026, 16.00 – 18.00 Uhr

**Näh- und Strick-Café im Pfarrzentrum Hofkirchen an der Trattnach mit dem Fachausschuss Um.welt.bewusst.sein**

Mit Bischofsvikar Christoph Baumgartinger

Do., 5. März 2026, 18.00 Uhr

**Gottesdienst in der Pfarrkirche Taufkirchen an der Trattnach (17.00 – 18.00 Uhr Anbetung)**

Mit Generalvikar Severin Lederhilger

Do., 5. März 2026, 18.30 Uhr

**Gebet um gute Familien und geistliche / kirchliche Berufe in der Pfarrkirche Grieskirchen**  
Mit Bischof Manfred Scheuer

Do., 5. März 2026, 19.30 Uhr

**Treffen mit allen Pfarrgemeinderät:innen des Dekanates im Pfarrheim Grieskirchen**  
Mit Bischof Manfred Scheuer, Bischofsvikar Christoph Baumgartinger und Visitatorin Brigitte Gruber-Aichberger

Fr., 6. März 2026, 8.00 Uhr

**Gottesdienst in der Pfarrkirche Wendling**  
Mit Generalvikar Severin Lederhilger

Fr., 6. März 2026, 15.00 Uhr

**Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche Gallspach**  
Mit Visitatorin Brigitte Gruber-Aichberger

Fr., 6. März 2026, 16.00 Uhr

**Kirchenführung in der Pfarrkirche Gallspach mit Künstler Erwin Burgstaller**  
Mit Visitatorin Brigitte Gruber-Aichberger

Fr., 6. März 2026, 16.30 Uhr

**Gottesdienst am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche Rottenbach** (15.30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit)  
Mit Bischof Manfred Scheuer

Fr., 6. März 2026, 18.30 Uhr

**Jugendgottesdienst „Abend der Jugend“ in der Pfarrkirche Gallspach, anschließend „After Church Party“ im Pfarrsaal**  
Mit Bischofsvikar Christoph Baumgartinger und Visitatorin Brigitte Gruber-Aichberger

Sa., 7. März 2026, 9.30 – 12.00 Uhr

**Ministrant:innen-Treffen in der Pfarre Neumarkt im Hausruckkreis**  
Mit Bischofsvikar Christoph Baumgartinger  
**Anmeldung erwünscht: [pauline.holzinger@dioezese-linz.at](mailto:pauline.holzinger@dioezese-linz.at)**

Sa., 7. März 2026, 17.00 Uhr

**Gemeinsame Vorabendmesse mit den Chören des Dekanates in der Pfarrkirche Kallham** (keine Vorabendmesse in anderen Pfarren), anschließend Abschluss im Saal des Altenheims in Kallham  
Mit allen Visitator:innen

**Honorarfreie Fotos vom Pilgern als Visitationsauftakt: © Martin Kumpfmüller**

(Bilder von der Begegnung mit den Bürgermeister:innen werden am Nachmittag ergänzt)